



Stille-Nacht-Gemeinde
Mariapfarr
www.mariapfarr.gv.at



Samson
Seite 4



Runder Geburtstag
Seite 9



Partnerschaft
Seite 11



Auszeichnung
Seite 22

Vorwort Bürgermeister

Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer, geschätzte Gäste!

Wenn man in den letzten Tagen und Wochen die Nachrichten aus aller Welt verfolgt, könnte man den Eindruck gewinnen, die Menschheit steht mit dem Rücken zur Wand und findet keinen Weg mehr aus dem Krisenmodus.

Energie, Klima, Geldentwertung, Ukrainekrieg, Vertrauensverlust in die Politik und viele andere Themen fordern unsere Gesellschaft in einem Ausmaß, wie wir es so in den letzten Jahrzehnten nicht gekannt haben. Wie können wir dem entgegen-

Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft, Eigenverantwortung und Solidarität sind aus meiner Sicht jene Tugenden, die uns helfen, diese schweren Zeiten zu bestehen.

Wir werden vieles verändern, anpassen oder überhaupt in Frage stellen müssen, um neue Lösungsansätze zu erarbeiten. Wichtig dabei muss jedoch immer sein, dass wir niemanden zurücklassen bzw. auf die Schwächsten in unserer Gesellschaft besonders achten. Unsere geliebte Dorfgemeinschaft ist dabei von besonderer Bedeutung. Das Vereinswesen in seiner großen Vielfalt sorgt für einen gesellschaftlichen Ausgleich und stellt das Gemeinwohl vor die Einzelinteressen.

Im Wissen um die besondere Bedeutung unserer Vereine haben wir

uns in der Gemeindevertretung dazu entschlossen, einen Vereinsraum im Kellergeschoss des SAMSUNN einzurichten. Weiters konnte mit den Bauarbeiten zur Erweiterung des Probelokals der Trachtenmusikkapelle Anfang September begonnen werden.

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2023 laufen ebenfalls auf Hochtouren und es ist uns gelungen, einen Festkreis über das gesamte Kalenderjahr zu organisieren, den wir in dieser Ausgabe vorstellen möchten. Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang Gemeinderätin Christine Macheiner, die alle Veranstaltungen seitens der Gemeinde betreut. Unter der Leitung von Festobmann Gemeindevertreter Hermann Jäger wird das große Festwochenende von 1. bis 3. September 2023 vorbereitet, wofür ich mich ebenfalls recht herzlich bedanken möchte. Wir haben uns für nächstes Jahr sehr viel vorgenommen, im Wissen, dass wir dies nur mit der Unterstützung der gesamten Mariapfarrer Bevölkerung bewältigen können. Ich möchte euch daher schon jetzt, liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer aufrichtig ersuchen, im Rahmen eurer Möglichkeiten die Festivitäten anlässlich unseres Jubiläumsjahres zu unterstützen, damit 2023 für uns alle ein unvergessliches Jahr wird.

Unsere Partnerschaft mit Matadepera konnten wir diesen Sommer



durch ein Freundschaftsspiel in Katalonien anlässlich der Feierlichkeiten 100 Jahre Fußballclub Matadepera ebenfalls vertiefen. Die Vertreter des USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach bewiesen dabei nicht nur Kampfgeist und Einsatzbereitschaft sondern überzeugten auch mit ihrem Charme und ihrer Leidenschaft, Feste zu feiern.

Am 9. Oktober findet die Bundespräsidentenwahl statt. Ich ersuche Euch um eine große Wahlbeteiligung. Nutzt die Möglichkeit der Briefwahl. Freie Wahlen sind das höchste Gut unserer Gesellschaft. Dessen sollten wir uns stets bewusst sein.

Der Herbst in seiner Farbenpracht ist die Zeit der Ernte und des Dankes. Gott sei Dank sind wir von schweren Unwettern und sonstigen klimatischen Extremereignissen in diesem Sommer verschont geblieben. Einen großen Dank möchte ich



auch allen aussprechen, die sich für die Öffentlichkeit und unsere Gemeinde einsetzen und engagieren.

Allen Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern, Lehrlingen sowie Studentinnen und Studenten wünsche ich einen guten Start ins neue Ausbildungsjahr.

Uns allen wünsche ich, dass wir an unsere eigenen Stärken glauben und gemeinsam die Herausforderungen unserer Zeit annehmen.

Einen schönen Herbst

Andreas



IMPRESSUM & NÄCHSTE AUSGABE

Verleger/Herausgeber: Gemeinde Mariapfarr, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Andreas Kaiser bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen

Bilder/Grafiken: Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe

Design/Layout: Gerald Payer

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen/Lg.

Nächste Ausgabe: Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint vor Weihnachten 2022. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Interesse an Mariapfarr Aktuell!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden. Die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.

Vorwort Bürgermeister

Seite 2 - 3

Inhalt / Impressum

Seite 3

Aus der Gemeinde

Seite 4 - 12

Mittelschule

Seite 13

Standesamt

Seite 14 - 15

Mariapfarr 2023

Seite 16 - 17

Trachtenmusikkapelle

Seite 18 - 19

Samsunn

Seite 19

Landjugend

Seite 20

Kindergarten

Seite 21

Marienheim

Seite 22 - 23

Tourismusverband

Seite 24 - 25

Sportverein

Seite 26 - 27

Mariapfarr feiert

Seite 28



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837, www.samsondruck.at



Probleme im Kanalsystem

Der Reinhaltverband Zentralraum Lungau informiert

Der Reinhaltverband Zentralraum Lungau betreibt und betreut insgesamt 11 Pumpwerke zur Beförderung der häuslichen Abwässer Richtung Kläranlage Tamsweg. Im Laufe dieses Jahres wurden vermehrt Verstopfungen und Verzopfungen in den Sonderbauwerken festgestellt. Der Hauptgrund für diese Verzopfungen ist die Entsorgung diverser Hygieneartikel, wie Feuchttücher, Kosmetiktücher, Wattestäbchen, Binden, Tampons und Textilien, über die Kanalisationsanlagen. In Kombination mit Fett und Haaren können „Gebilde“, wie in den abgedruckten Bildern ersichtlich, entstehen.

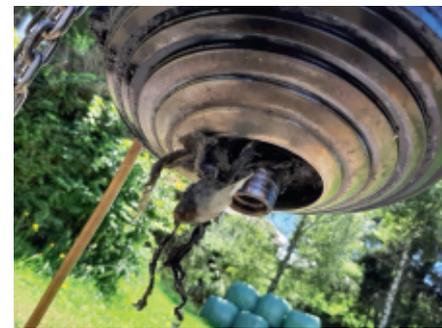
Ebenfalls massive Probleme im Kanalsystem bereiten über Küchenab-

fallzerkleinerer entsorgte biogene Abfälle. Eine Entsorgung von biogenen Abfällen über den Kanal widerspricht den wasserwirtschaftlichen Grundsätzen, wie sie in der Allgemeinen Abwasseremissionsverordnung festgelegt sind. In Österreich sind Küchenabfallzerkleinerer verboten.

Entsorgte Abfälle über die Kanalisation können zu Verstopfungen der

Leitungen führen und Pumpen und Maschinen beschädigen. Zudem kommt es zu einem erhöhten Energiebedarf auf der Kläranlage und zu erhöhten Wartungskosten von Pumpwerken. Das verursacht unnötige Kosten, die jeden treffen. Denken Sie daran: das WC ist kein Mistkübel!

Text & Bilder: RHV Lungau



Samson in Leiten

Kinder bauten Mariapfarrer Samson nach

Inspiriert durch das große Samson-treffen in Tamsweg haben die Kinder der Siedlung Leiten, mit etwas Unterstützung der Eltern, mit vollem Elan, Freude und Eifer einen eigenen Samson und zwei Zwerge gebaut. Vorbild war selbstverständlich der Mariapfarrer Samson.

Der erste Samsonumzug in der Leiten ging bereits über die Bühne und die motivierten Kinder haben auch jedem Haus in der Siedlung einen Besuch abgestattet und einen Samsonanz vorgeführt.

Über den Besuch von David Gapp-

mayr, Johanna und Jakob Gell, Jana und Nora Langreiter, Sebastian und Tobias Holzer sowie Mia Schaf-

fer haben sich alle selbstverständlich sehr gefreut!

Text & Bild: Christine Gell



Krankenhaus Tamsweg

Neue Primärärzte seit Sommer 2022

In der Landeslinik Tamsweg sind zwei Primärstellen für die Innere Medizin und die Gynäkologie neu vergeben worden.

Ein großes Dankeschön gebührt Gesundheits- und Spitalsreferent LH-Stv. Dr. Christian Stöckl sowie der kollegialen Führung der Landeslinik Tamsweg im Zusammenhang mit den Nachbesetzungen dieser zwei wichtigen Führungsfunktionen.

DDr. Petja Pihler übernahm die Primärstelle für Innere Medizin, nachdem Dr. Adolf Kriegisch mit 1. Juli 2022 nach 32 Jahren als Primar in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

Pihler ist in Bulgarien geboren und hat nach dem Studium der Medizin an unterschiedlichen Kliniken in Deutschland gearbeitet. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gastroenterologie, Diabetologie, Geriatrie, Schmerztherapie, Naturheilverfahren und Schlafmedizin.

Mit etwas Verzögerung konnte nun

Dr. Athanasios Alimisis die Stelle als Primar der gynäkologischen Abteilung der Landeslinik Tamsweg antreten. Der 43-jährige gebürtige Grieche war zuvor seit 2006 in der Schweiz und zuletzt in Deutschland tätig.

Bürgermeister Georg Gappmayer über die Nachbesetzungen: „Ich freue mich außerordentlich, dass die beiden für Tamsweg und die gesamte Region so wichtigen Stellen mit erfahrenen Spezialisten nachbe-

setzt werden konnten. Ich bin froh, dass damit die medizinische Versorgung im Lungau gesichert ist. Die Patientinnen und Patienten sind in der Landeslinik Tamsweg in besten Händen. Dies war nur durch eine entsprechende Zusammenarbeit im Bezirk, mit dem Land Salzburg und der Landeslinik möglich.“

Text & Bild: Marktgemeinde Tamsweg



Erste-Hilfe-Kurs

Für Jung und Junggebliebene in der Mittelschule Mariapfarr

Das Rote Kreuz Mariapfarr lädt im Herbst 2022 ganz herzlich zu einem 16 Stunden-Erste-Hilfe-Kurs ein. Besonders zu empfehlen ist dieser Kurs für Führerscheinanwärter.

Kurstermine

Die Kurse finden in der Mittelschule Mariapfarr jeweils ab 19.00 Uhr

zu folgenden Terminen statt:

- Montag, 10. Oktober
- Donnerstag, 13. Oktober
- Montag, 17. Oktober
- Donnerstag, 20. Oktober

Der Kursbeitrag beträgt € 79 pro Person, für Rot-Kreuz-Card-Besitzer gibt es Vergünstigungen auf den Kurspreis.

Anmeldungen

Anmelden können Sie sich unter johann.hohengassner@s.rotes-kreuz.at oder telefonisch unter 0664/561511.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Text: RK Mariapfarr



Aus Liebe zum Menschen.



Gefahrenzonenplan

Revision durch den forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Der derzeit rechtsgültige Gefahrenzonenplan stammt aus dem Jahr 1990. Kürzlich wurde dieser von den Mitarbeitern der Gebietsbauleitung Lungau der Wildbach- und Lawinenverbauung überarbeitet und an die geänderten Verhältnisse, insbesondere die Umsetzung von Schutzmaßnahmen, Veränderungen in den Einzugsgebieten, neue Erkenntnisse und Methoden in der Gefahrenbeurteilung etc. angepasst. Die gesetzliche Grundlage dazu stellen das Forstgesetz 1975 i.d.g.F. und die Verordnung des Bundesministe-

riums für Land- und Forstwirtschaft vom 30. Juli 1976 über die Gefahrenzonenpläne (BGBl. Nr. 436/1976) dar.

Von 03.10. bis 02.11.2022 wird der überarbeitete Gefahrenzonenplan der Gemeinde Mariapfarr im Gemeindeamt – Bauamt – zur öffentlichen Ansicht während der Amtsstunden aufgelegt. In diesem Zeitraum ist jeder, der ein Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes an die Gemeinde Mariapfarr schriftlich

eine Stellungnahme gemäß § 11 (4) Forstgesetz 1975 i.d.g.F. zu richten. Im Zuge der heurigen Gemeindeversammlung am Dienstag, dem 18.10.2022 um 19.00 Uhr, werden die kartierten Gefahrenzonen in der Aula der Mittelschule aufgelegt und präsentiert.

Im Rahmen der Gemeindeversammlung stehen die Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinenverbauung für fachliche Fragen zur Verfügung.

Matadepera

Wo Hockey eine Tradition ist

Fußball ist der König im Sport, aber nicht überall, bei uns herrscht Hockey. Es gibt in und um Matadepera insgesamt vier Hockey-Clubs, die fast die Hälfte der Spieler aus ganz Katalonien stellen:

Club Egara, Atlètic Terrassa Hoquei Club, Club Deportiu Terrassa und Matadepera 88 Hoquei, die beiden letztgenannten haben ihren Sitz in Matadepera.

Hockey kam nach Barcelona Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Söhne von wohlhabenden katalanischen Familien wurden zum Studium nach England geschickt und brachten von dort Hockey mit nach Hause.



Es wird seitdem in privaten und öffentlichen Clubs praktiziert. Die privaten Clubs bieten außer Hockey auch zahlreiche andere Freizeitaktivitäten und Sportarten wie Schwimmen, Kajak, Tennis usw. In jedem olympischen Hockey-

Spiel, wo Spanien vertreten war, waren mehr als die Hälfte der Spieler aus Matadepera und Umgebung. In Matadepera ist der öffentliche Club Matadepera 88 Hoquei eher eine Hockeyschule als ein Club. Er hat mehr als 450 Kinder im Alter



zwischen 5 und 18 Jahren. Der Verein hat bis zu 20 verschiedene Mannschaften, auch Senioren- und Mamis- oder Papis-Mannschaften. Die Gemeinde hat einen Hockeyrasen neben dem Fußballplatzes gebaut und die Hockey-Schule

trainiert und spielt auch dort. In der Hockeyschule lernen die Kinder nicht nur mit dem Stick umzugehen, sondern auch Respekt und Fairplay.

Im vergangenen Juli fand in unserer Nachbarstadt Terrassa die

Frauen-Weltmeisterschaft 2022 statt. Die Niederlande haben dabei ihren Titel erfolgreich verteidigt.

Text und Bilder:

AAMM (Partnerschaftskomitee Matadepera)

Jackpot.fit

Gesundheitssportprogramm in Mariapfarr

Jackpot.fit Kurse richten sich an Sportneulinge oder Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger im Alter von ca. 35 bis 65 Jahren, die sich einen sanften Einstieg in ein gesünderes Leben wünschen. Das Programm ist optimal nach einem Heilverfahren, einer Gesundheitsvorsorge Aktiv oder einer Gesundheitswoche sowie für Personen mit Übergewicht und/oder Diabetes Typ 2.

Jackpot.fit bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Mix aus Bewegung: Kurseinheiten finden in der Kleingruppe mit bis zu 12 Personen ein bis zweimal pro Woche statt und dauern 60 Minuten. Jede Einheit

umfasst Ausdauer-, Kraft- und Motivationstraining und unterstützt Sie dabei, regelmäßige Bewegung in den Alltag zu integrieren. Denn ausreichend körperliche Aktivität stärkt Ihr Immunsystem, verbessert Ihre körperliche Fitness und erhöht Ihr Wohlbefinden. Gemeinsam Gesundheit fördern und Freude an der Bewegung - das steht bei Jackpot.fit im Vordergrund. Das erste Semester ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos.

Die Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) hat dieses Programm in Kooperation mit allen Sozialversicherungsträgern, den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ

und SPORTUNION sowie lokalen Sportvereinen ins Leben gerufen. Das Programm kann von Versicherungen aller Kassen besucht werden.

Termine in Mariapfarr

Start des Wintersemesters 2022 ist am 4. Oktober 2022 jeweils in der Volksschule Mariapfarr. Der Einstieg in den Kurs ist auch jederzeit während des Semesters möglich!

- Dienstag von 17.00 - 18.15 Uhr in mit Trainerin Sabine Gruber
- Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr mit Trainerin Martina Lerchner

Anmeldung

Tel: 05 08 08 9792

Web: www.jackpot.fit

Mail: salzburg@jackpot.fit



Text: SVS

Bild: Harald Tauderer



Feuerwehrjugend Mariapfarr

Teilnahme am Landes- und Bundesbewerb

Die Feuerwehrjugend Mariapfarr hat sich dieses Jahr ein sehr hohes Ziel gesetzt und beim Landesbewerb in Rauris im Pinzgau konnte die Gruppe dann beweisen, ein solches Ziel auch erreichen zu können. Mit der Tagesbestzeit der Salzburger Gruppen konnte man den Lan-

dessieg erreichen und man qualifizierte sich damit auch für den Bundesbewerb in Traiskirchen. Bei diesem durften die fünf besten Salzburger Gruppen zusammen mit den anderen 45 besten Gruppen aus ganz Österreich ihr Können unter Beweis stellen. Beim Bundesbewerb

war auch ein 4-tägiges Lager dabei. Der Spaß blieb also auch nicht außen vor. Es war für die Feuerwehrjugend ein großartiges Erlebnis mit einer einzigartigen Stimmung!

Text und Bilder: FF Mariapfarr



Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag

Rechtsgrundlage § 77b Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 i.d.g.F.

Für unbefristet gewidmete, unverbaute Baulandgrundstücke, die ab dem 01.01.2018 seit mehr als fünf Jahren immer noch nicht bebaut wurden, wird die Gemeinde verpflichtet, einen Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag einzuheben. Diese Abgabe ist vom Eigentümer des Baulandgrundstückes zu leisten. Das Gebührenjahr läuft ab 01.01.2023. Die Höhe des Abgabensatzes ist im Land Salzburg gestaffelt, je nach Größe des Grundstückes und je nach Region. Für ein Grundstück ab 501 m² bis 1.000 m²

ist zum Beispiel im Lungau ein Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag von € 860 pro Jahr an die Gemeinde zu leisten. Bei größeren Grundstücken steigt der Beitrag um ein Vielfaches. Für den Eigenbedarf besteht eine Übergangsfrist von 10 Jahren. Der Abgabenspruch der Gemeinde entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. Der Abgabenschuldner, das ist der Eigentümer des Baulandgrundstückes, muss bei der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr bis zu 15. Mai des Folgejahres eine

Abgabenerklärung abgeben und die anfallende Abgabe binnen vier Wochen danach entrichten.

Über diese Verpflichtung sind die Abgabeschuldner von der Abgabenbehörde bis zum 15. Februar des Folgejahres zu informieren. Der Abgabenertrag fließt der Gemeinde zu. Er ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde sowie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden. Für etwaige Fragen steht Peter Bauer am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



Runder Geburtstag

Bgm. a.D. RegR Othmar Purkrabek feierte seinen 80. Geburtstag

Am 5. September 2022 durfte Bürgermeister a.D. RegR Othmar Purkrabek seinen 80. Geburtstag feiern.

Purkrabek war lange Jahre in der Gemeindepolitik tätig. Von 1974 bis 1979 als Gemeindevertreter und danach als zweiter Gemeinderat. Am 27. August 1980 wurde er schließlich als Nachfolger von Leonhard Bogensperger Bürgermeister und blieb in dieser Funktion bis zum 30. Dezember 1985.

Hier einige Projekte und Beschlüsse, die während seiner Zeit als Bürgermeister umgesetzt wurden:

- Sanierung Schwimmbad
- Ankauf Tanklöschfahrzeug FF
- Trachtenerneuerung TMK
- Errichtung Remise Recyclinghof
- Sanierung Frimmlweg
- Fahrt nach Matadepera und Initiator und Förderer der Partnerschaft mit Matadepera

Zahlreiche Auszeichnungen, darunter u.A. das silberne und goldene Verdienstzeichen des Landes Salz-



8. Dezember 1981: Bgm. Othmar Purkrabek (l.) bei der Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Mariapfarr an den langjährigen Sprengelarzt Dr. Walter Danninger und dem damaligen Vizebgm. OSR Sepp Gaggl (r.)

burg, das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich sowie auch das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Mariapfarr zum Anlass 10 Jahre Partnergemeinde wurden ihm bereits verliehen.

Auf diesem Wege darf sich die Gemeinde Mariapfarr bei dir, lieber Othmar, ganz herzlich für deinen

Einsatz nicht nur für die Gemeinde, sondern auch als Bezirksschulinspektor sowie für das Rote Kreuz, bedanken und wünscht dir auf diesem Weg noch alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viele schöne Jahre im Kreise deiner Familie.

Bild: Dir. Josef Pichler

SUPER S'COOL-CARD
UNSER KASSENBESTER: 96 EURO, 1 TICKET.

Erster Halt: Schulhof. Nächster Halt: Freizeit.
 Durchs ganze Jahr durchs ganze Land um nur 96 Euro.
 Die SUPER S'COOL-CARD bringt dich nicht nur in die Schule oder zur Ausbildung, sondern auch in deiner Freizeit günstig und flexibel durch das ganze Bundesland Salzburg.

Jetzt sichern unter:
www.salzburg-verkehr.at/super-scool-card

Abgabe Strauchschnitt

Auch diesen Herbst gibt es wieder die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt am Recyclinghof kostenlos zu entsorgen.

Auch Balkonblumen können bis Mitte November 2022 kostenlos abgegeben werden.



Lesesommer ist zu Ende

Ganz viele Teilnehmer

Liebe Kinder, vielen Dank, dass ihr auch heuer wieder so zahlreich und motiviert teilgenommen habt. Das gesamte Büchereiteam hält euch nun fest die Daumen, dass viele von euch auch noch Glück bei der Verlosung der eingesandten Lese-pässe haben!

Veranstaltungen

Gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Mariapfarr veranstalten wir am Mittwoch, 5. Oktober 2022 um 19.30 Uhr einen Vortrag und Gespräch mit Frau Josefine Schlechter, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Pilgerwegbegleiterin: VONEINANDER- MITEINANDER-FÜREINANDER

Gemeinsam leben in Generationen Autorenlesung von Helmut Santner in seinem Roman Treibholz am Mittwoch, 19.

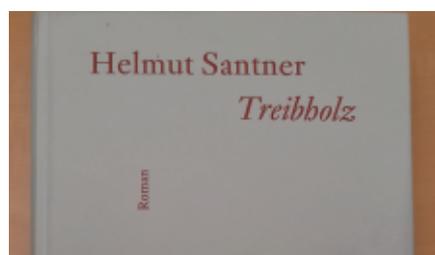


Oktober 2022 um 19.30 Uhr!

In seinem ersten Roman macht sich der gebürtige Lungauer auf die Suche nach den Spuren seines Halb-

bruders und zeichnet in einfühlsamer Weise dessen Lebensgeschichte nach.

Ade, während des 2. Weltkrieges geboren, von der Mutter verlassen, kann auch in der väterlichen Familie kein wirkliches Zuhause finden. Somit ist sein Leben geprägt von der Suche nach Heimat und Geborgenheit.



Herbstzeit ist Lesezeit

Nutzen Sie das Angebot der Gemeindebücherei mit ihren rund 6000 Medien!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text und Bilder: Bücherei Mariapfarr,
Helmut Santner

FAIRTRADE Mariapfarr

5-jähriges Bestandsjubiläum

Seit mittlerweile mehr als 5 Jahren setzt sich die Arbeitsgruppe der FAIRTRADE Gemeinde Mariapfarr für den fairen Handel und seine

Umsetzung auf Gemeindeebene ein. Vieles wurde in dieser Zeit umgesetzt. Viele Ideen wurden geboren, viel fertig Geplantes konnte – auch

Corona geschuldet – noch nicht in die Umsetzung kommen.

Gemeinsam feiern

Feiert gemeinsam mit uns unser 5-jähriges Bestehen! Es erwarten euch das Genussmobil, lokale Aussteller & Verpflegung, die Auflösung unseres Schätzspiels mit tollen Preisen und ein buntes Kinderprogramm mit Torwandschießen und Kinderschminken

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben!

Text und Bild: Georg Macheiner



Photovoltaik

Neuerrichtung und Erweiterung werden gefördert



Photovoltaikanlagen werden über die Abwicklungsstelle für Ökostrom AG (OEMAG) gefördert.

Förderbar sind Neuerrichtung und Erweiterung von Photovoltaikanlagen und Stromspeicher.

Förderanträge für den letzten Förderlauf im Jahr 2022 können gemäß Tabelle bei der OEMAG eingebracht werden.

Kategorie	Größe	Förderausschreibungen	Förderung	Reihungskriterium
A	bis zu 10 kWp	18.10. – 15.11.2022	€ 285 / kWp	Einreichzeitpunkt (Windhund-Prinzip, first come, first served)
B	> 10 – 20 kWp	18.10. – 29.11.2022	€ 250 / kWp (max.)	Förderbedarf in Euro/kWp und Einreichzeitpunkt
C	> 20 – 100 kWp	18.10. – 29.11.2022	€ 180 / kWp (max.)	Förderbedarf in Euro/kWp und Einreichzeitpunkt
D	> 100 – 1.000 kWp	18.10. – 29.11.2022	€ 170 / kWp (max.)	Förderbedarf in Euro/kWp und Einreichzeitpunkt

Speicherförderung	€ 200 / kWh
-------------------	-------------

Bitte beachten!

Die Antragstellung muss unbedingt vor Bestellung und Errichtung der Anlage erfolgen! Eine Kombination mit der Landesförderung ist möglich!

Alleinige Förderungen für Stromspeicher sind über den Klima- und Energiefonds möglich!

Die KEM Lungau informiert Sie gerne über die jeweiligen Fördermöglichkeiten!
Alle Infos finden Sie auf www.oemag.at & www.energieaktiv.at

Kontakt
KEM Lungau

Markt 89, 5570 Mauterndorf
Tel.: 06472/7740-20
E-Mail:
georg.macheiner@lungau.org
www.biosphaerenpark.eu

Text und Grafik: KEM - Georg Macheiner

Partnerschaftsbesuch

100 Jahre Fußballclub CF Matadepera

Das Festa Major, die katalanische Version unseres Hohen Festtages, und das 100-jährige Bestehen des Fußballklubs CF Matadepera, wa-

ren Anlass eines Besuches einer über 30 Mann starken Abordnung des USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach unserer Partnergemeinde

Matadepera nahe der katalanischen Metropole Barcelona. Ausgerüstet mit Dressen, Fußballschuhen und mit Obmann Horst Seifert und unserem geschätzten Bürgermeister DI Andreas Kaiser im Gepäck, ging es frühmorgens mit Bruno Lankmayer Richtung Venedig und von dort mit dem Flugzeug weiter nach Barcelona.

In Barcelona genossen wir eine perfekte Sightseeingtour: Der Montjuic, Heimat der Olympischen Spiele 1992, die Sagrada Familia, der Parc Güell oder auch das Nachtleben Barcelonas waren



tolle Erlebnisse – das Highlight für uns Sportler war aber sicherlich die Besichtigung des Fußballtempels „Camp Nou“. Fast 100.000 Menschen fasst dieses weltbekannte Oval, das jedes Fußballerherz höher schlagen lässt. Hier wird der FC Barcelona, einer der größten Fußballvereine der Welt, in seinen Heimspielen angefeuert. Für einen Fußballer gibt es vermutlich nur wenige größere Erlebnisse als diesen Rasen durch den Spielertunnel betreten zu dürfen und dann alles für den Verein und den Sieg zu geben - einmalig! Einmalig aber auch die augenscheinliche Bauqualität des Stadions, die in die Jahre gekommene Infrastruktur oder die finanzielle Situation des Vereins, die auch regelmäßig in den Medien für Schlagzeilen sorgen.

Nach ereignisreichen 30 Stunden ging es dann auf nach Matadepera – und hier sollte die Post erst so richtig abgehen!

Der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister und die Gemeindevertretung Matadeperas folgten der Bezug des Quartiers und eine geschichtsträchtige erste Nacht! Der USC machte stimmungsgewaltig auf sich aufmerksam und die Katalanen machten ihrem Ruf als überaus

gastfreundliche und hilfsbereite Menschen alle Ehre. Das gemeinschaftliche Miteinander wurde entsprechend gepflegt und gefeiert! Leicht übermüdet, aber in voller Mannstärke, stand am zweiten Tag der Besuch des Bergklosters Montserrat am Programm. Dieses einzigartige Kloster in den Bergen hinterließ definitiv einen bleibenden Eindruck. All dies waren wahrscheinlich Mitgründe, dass wir unser Freundschaftsspiel gegen den deutlich höherklassigen CF Matadepera leider mit 0:6 verloren. Nach einer tollen ersten Halbzeit, mussten wir in den zweiten 45 Minuten der katalanischen Hitze, dem Einsatz überalterter Routiniers und dem ungewohnten Kunstrasen Tribut zollen und kassierten weitere Gegentore. Leider konnten wir unsere Chancen nicht in Torerfolge umwandeln – 1 oder 2 wären möglich gewesen.

Am letzten Tag stand dann noch der große Festumzug durch Matadepera am Programm. Nach einem abschließenden gemeinsamen Mittagessen und bemerkenswerten Dankesworten unseres Bürgermeisters ging es dann wieder zurück nach Barcelona und Venedig und mit dem Bus retour in den schönen

Lungau.

Zusammenfassend war unser Ausflug wie ein gutes Fußballspiel: einem entspannten Aufwärmen mit gewissen Belastungsproben, folgte eine rassige und schnelle Partie bei strahlendem Sonnenschein! Unterstützt durch das Trainerteam, das versuchte stets den Überblick zu behalten und die Taktik vorgab, gab jeder einzelne sein Bestes um unsere Gemeinde gut zu repräsentieren! Ein lockeres Auslaufen und ein Durchatmen beendeten diese erfolgreiche Einheit!

Herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle der Gemeinde Mariapfarr insbesondere Bürgermeister Kaiser für die Ermöglichung dieser Reise und dem Bus- und Taxiunternehmen Lankmayer für den perfekten Transport. Bei der Gemeinde Matadepera bedanken wir uns für die netten Tage, die bleibenden Eindrücke, die Bewirtung und die Gastfreundschaft.

Ganz besonderer Dank gilt aber unserem Kapitän: Berni Essl. Danke dir lieber Berni für die perfekte Planung und Organisation – es war ein richtiges Festa Major!

Text: Georg Macheiner

Bilder: Miguel Badia



European Youth Green Conference

Schülerinnen und Schüler der MS Mariapfarr waren dabei

Von 26. bis 30. September findet im Lungau die „European Youth Green Conference“ statt. Es handelt sich dabei um ein Erasmus-Projekt, an dem Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren aus Deutschland, Italien, der Slowakei, der Ukraine und Österreich teilnehmen.

Da dieses Projekt im Lungau durchgeführt wird und das Organisationssteam als „Basislager“ das „Jugendgästehaus Carinth“ gewählt hat, war es naheliegend, dass Organisatorin Anni Henning von der European Wilderness Society die österreichischen Teilnehmer in der Mittelschule Mariapfarr gesucht hat.

Dreizehn Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen dürfen also an diesem Projekt, bei dem übrigens ausschließlich in englischer Sprache kommuniziert wird, unter der Betreuung von Marlene Santner und weiteren Kolleginnen teilnehmen. Das Programm zu den Themen „Umwelt, Nachhaltigkeit, Klimawandel usw.“ passt ausgezeichnet zu den pädagogischen Leitvorstellungen der Mittelschule Mariapfarr. Der Titel „Biosphärenpark-schule“ ist dort nämlich kein reines Lippenbekenntnis! So können die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Schulstufe das Interessensfach „Ökologie/Ökonomie“ (alias

kurz „Biosphäre“) besuchen, das sich intensiv mit der nachhaltigen Entwicklung des Biosphärenparks Lungau auseinandersetzt. Natürlich werden diese Themen auch im Interessensfach „Natur und Technik“ und in vielen Unterrichtsfächern im Regelunterricht behandelt.

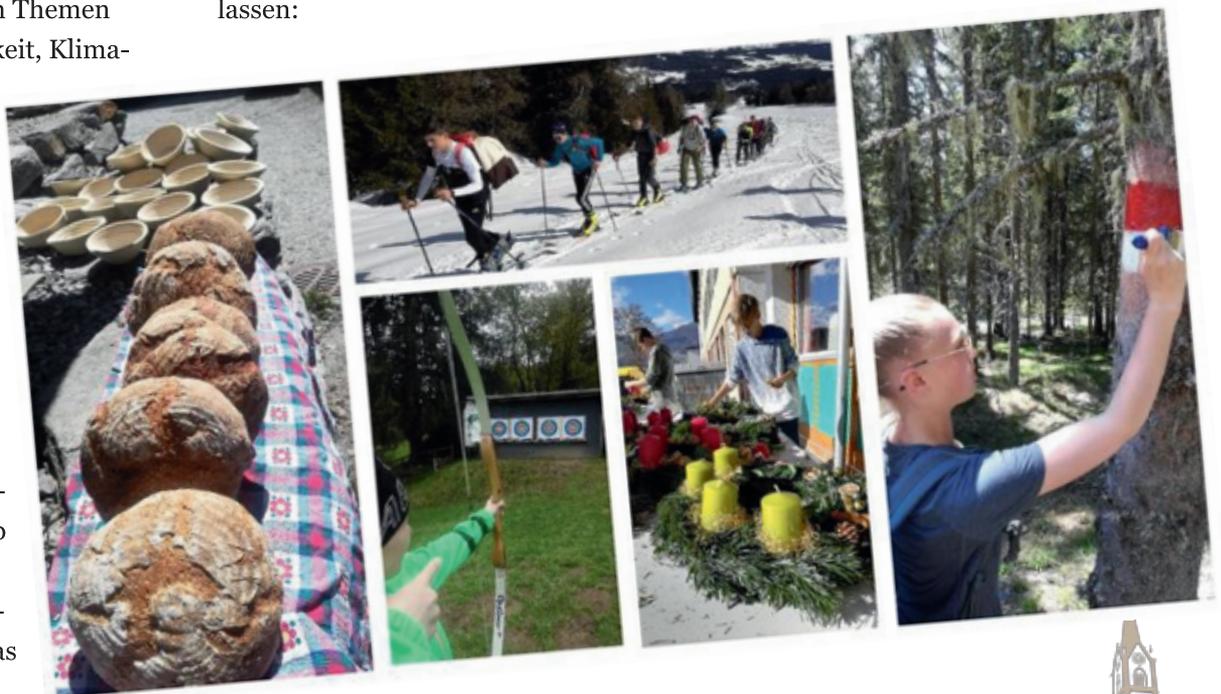
Die Schule strebt seit Jahresbeginn das „Österreichische Umweltzeichen für Schulen“ an und befindet sich am besten Wege zur Erreichung dieses Zieles. Die feierliche Überreichung des Gütesiegels soll im Rahmen der Mariapfarrer Bildungswoche am 28. März 2023 erfolgen.

Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun. Neben der Teilnahme an der oben erwähnten Umweltkonferenz, planen wir ein Pilotprojekt zum Thema „Ökologischer Fußabdruck“. Daneben sind es viele „ökologische Kleinigkeiten“, die unsere Schule nachhaltiger in die Zukunft gehen lassen:

Heuer wurden dank einer Initiative zweier Kolleginnen (Ingrid Maier, Alexandra Pichler) alle Schulhefte von nachhaltig produzierenden Firmen in einer Sammelbestellung angeschafft. Es gibt von nun an keine Plastikumschläge mehr an unserer Schule, da die Hefte selbst farbig sind.

Weiters planen wir, sämtliche Produkte, die in unserem Kochunterricht verwendet werden aus regionalen Quellen zu beziehen. Eine Gruppe von Eltern mit bauerlichem Hintergrund hat dabei seine tatkräftige Unterstützung zugesagt. Nun, es wird übers Jahr hoffentlich noch viel Positives zu diesem Thema zu berichten geben, was wir sicher in einer der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung auch tun werden.

Text und Bild: MS Mariapfarr



Wir gratulieren ganz herzlich ...

zum 50. Geburtstag

Budde Heike, Gröbendorf
Gruber Peter, Am Pfarrbühel
Hohengasser Elise, Zankwarn
Jeßner Andreas, Fanning
Panpila Naree, Pichl
Pfeifenberger Josef, Am Pfarrbühel
Schwarz Wolfgang, Stranach
Trattner Elfriede, Höhenweg
Trattner Gisela, Höhenweg
Winkler Johannes, Kreuzen

zum 60. Geburtstag

Becker Harald, Bruckdorf
Frühwirth Rosemaria, Leiten
Gappmaier Elisabeth, Am Weiher
Kemp Christopher, Kraischaberg

zum 70. Geburtstag

Bauer Peter, Zankwarn
Hadzimuratovic Bahrija, Pfarrstraße
Lankmayer Gustav, Miesdorf
Maier Alois, Fanning
Perner Annemarie, Miesdorf
Pfeifenberger Rosmarie, Gröbendorf
Premm Waltraud, Prof. A. Schr.-Weg
Sagmeister Veronika, Pfarrstraße
Seitlinger Otto, Gröbendorf

zum 80. Geburtstag

Klaushofer Roland, Taurachweg
Lechner Günter, Prof. A. Schr.-Weg
Otto Harald, Kraischaberg

zum silbernen Hochzeitsjubiläum

Lassacher Christine & Johannes, Niederrain
Winkler Beate & Johannes, Kreuzen

Herzlich Willkommen!



Pia
Martina Doppler & Thomas
Weitgasser aus Stockerfeld



Ronja
Anja & Helmut Schatz
aus Stranach



Valentin
Silvia Seitlinger & Erich Zaller
aus Gröbendorf



Moritz
Elisabeth & Hannes
Ehrenreich aus Tscharra

Wir trauern um ...

Bogensperger Simon (91), Grabendorf
Ernst Marianne (78), Sonnenweg
Pichler Alois (92), Taurachweg
Pöllner Karoline (56), Bruckdorf
Schöberl Karl-Heinz (56), Höhenweg
Seifter Rudolf (85), Gröbendorf

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

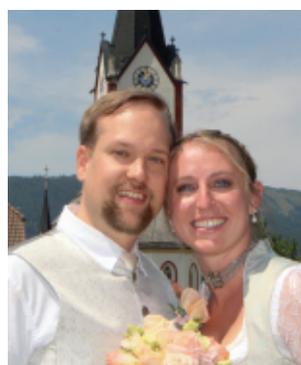
Herzlichen Glückwunsch!



*Nicole Sagmeister &
Markus Schwab*



*Vanessa Löffler & Andreas
Moser, mit Katja*



*Katja Brugger &
Gregor Spöckinger*



*Monika Fanninger &
Alois Kröll,
mit Nico (l.) und Bernd*



*Nadine Guggenberger &
Patrik Koller*

*Die Ehe ist und bleibt die
wichtigste Entdeckungsreise, die
der Mensch unternehmen kann.*

Søren Aabye Kierkegaard



01.09.2023
—
03.09.2023

Two circular commemorative graphics. The left one is yellow and contains the text '1100 JAHRE' at the top, '923' above a horizontal line, '2023' below the line, and 'MARIAPFARR' at the bottom. The right one is brown and contains the text '130 JAHRE FREIWILLIGE' at the top, '1893' above a horizontal line, '2023' below the line, and 'FEUERWEHR MARIAPFARR' at the bottom.





Jubiläumswochenende

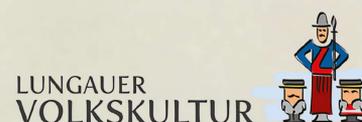
01.09.–03.09.2023

ein Fest für Alle,
für Groß und Klein,
für Jung und alt

FR | 01.09.2023
1100 Jahre Mariapfarr

SA | 02.09.2023
130 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Mariapfarr

SO | 03.09.2023
Fest der Lungauer
Volkskultur 2023



Start ins Festwochenende

- Festakt Gemeinde Mariapfarr zum 1100 Jahr Jubiläum
- Markterhebung der Gemeinde Mariapfarr

Tag der Sicherheit

- Fach- und Fahrzeugausstellung
- Rekordversuch mit Austrian Rock Franz Müllner und der Feuerwehrjugend
- Platzkonzerte mit Feuerwehr und Polizeimusik
- Tanz und gute Stimmung im Festzelt

Feldmesse am Sportplatz

- Festumzug und Defilierung
- Musik und Tanz im Festzelt
- großes Samsontreffen
- Ausklang im Festzelt mit Die Lungauer



Umbau gestartet

Probelokal wird vergrößert

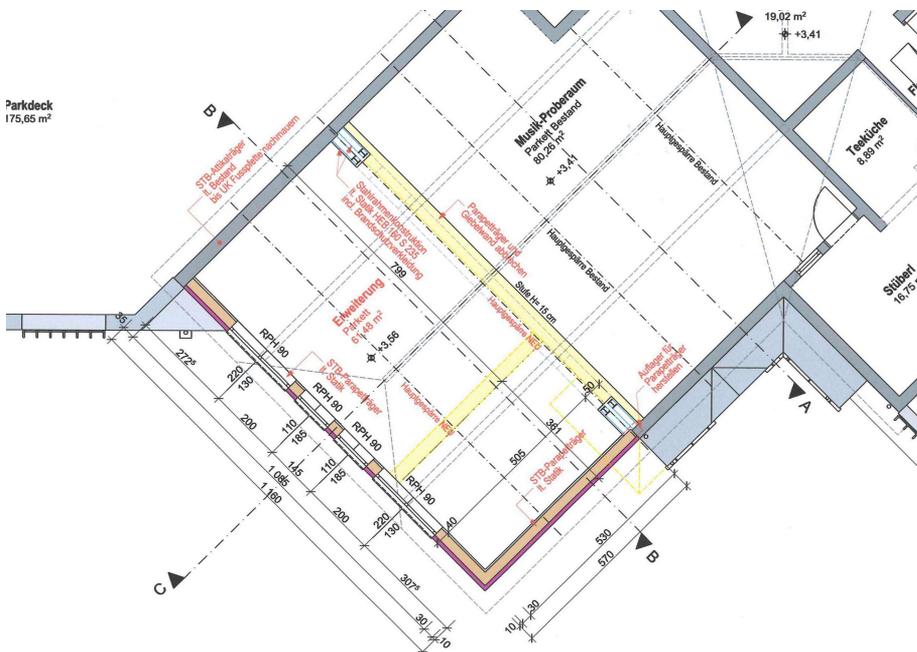
Erfreulicherweise ist unsere Kapelle in den letzten Jahren mitgliedermäßig stark gewachsen. Durch den Anstieg hat sich jedoch ein enormer Platzmangel in unserem Probelokal ergeben. In das bestehende Musikheim wurde im Jahr 1993 übersiedelt. Es ist für maximal 40 Plätze

ausgelegt und momentan das älteste im Lungau. Aktueller Mitgliederstand an aktiven Musikanten: 68 ohne Fähnriche, Marketenderinnen sowie Trommelwagenzieher. Nach langen und intensiven Verhandlungen, ob ein Ausbau finanziell durch die Gemeinde Mariapfarr, den Mu-

sikverein und das Land Salzburg überhaupt gestemmt werden kann, dürfen wir euch erfreulicherweise mitteilen, dass die Bauarbeiten Anfang September begonnen haben. Geplant ist eine Erweiterung um 140 m³ damit jeder künftig wieder genug Platz zum Musizieren hat. Damit jedoch diese finanzielle Hürde seitens des Musikvereines bewältigt werden kann, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen. Unsere jährliche Musikbeitragsammlung fällt heuer aus, stattdessen wird für unser neues Heim gesammelt. Wir werden in nächster Zeit durch die Dörfer ziehen. Die TMK bedankt sich jetzt schon im Voraus herzlich für eure Spenden und möchte sich auch im Zuge dessen mit einer Adventwanderung am Donnerstag, den 8. Dezember 2022 erkenntlich zeigen. Nähere Infos folgen!



Wir platzen aus allen Nähten!



"Pfoachbichla Musestutzn"

Gabi Schiefer hat sich die Mühe gemacht, ein Muster für unsere blauen Musestutzn zu kreieren. Das Ergebnis der ersten Anfertigungen kann sich definitiv sehen lassen. Danke für deinen Einsatz liebe Gabi!



Marketenderinnen-Clubbing

Das heurige Bezirksmusikfest in Mauterndorf startete Freitagabend mit einem Marktenderinnen-Clubbing. Natürlich nahmen unsere sechs Mädels die Herausforderung an. Bewertet wurde die gemeinsame Tracht, Schlagfertigkeit, Taktgefühl, Gesamteindruck und auch der Fanclub. Sie meisterten den Auftritt bravourös und belegten am Ende den hervorragenden zweiten Platz! Wir sind sehr stolz auf euch!

Text & Bilder: TMK Mariapfarr



Erfolgreiche Freibadsaison

Der Sommer neigt sich schön langsam dem Ende zu und so können wir jetzt schon auf eine erfolgreiche Freibadsaison mit vielen schönen Badetagen zurückblicken.

Veranstaltungen

Beim alljährlichen Grillfest unserer Saunarunde wurden alle Beteiligten vom Grillmeister Chris mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Zur Freude aller umrahmten die „Sauna-Musikanten“ Walter und

Hans mit Stardirigenten Lois diesen Nachmittag musikalisch.

Ein weiteres Highlight war die Wanderung zur Möselhütte, wo den hungrigen Wanderern eine zünftige Jause kredenzt wurde.

Das traditionelle "Eachtling mit Butter-Essen" fand bei der Saunarunde wieder großen Anklang. Gesponsert wurden die ersten „Heurigen“ von unserem Saunafreund Peter Bogensperger vulgo Ulnbauer.

Save the Date!

Am Samstag, 8. Oktober 2022 findet das 1. Wellness-Gstanzlsingen mit der bekannten Renate Maier aus Bayern statt. Mit der Einsendung eines Gstanzls zum Thema Samsunn - Wellness (Email: info@samsunn.at) winken den Gewinnern tolle Preise!

Revisionszeiten

30. Oktober – 13. November 2022
Öffnungszeiten: Winter 2022/23:
täglich von 14 – 21.30 Uhr

Wir vermieten

Wir vermieten einen 40 m² großen Raum (barrierefrei) in bester Lage im Wellness Center Samsunn. Perfekt zur Nutzung einer Ordination, als Therapieraum oder Büro. Bei Interesse bitte bei Gerhard Pfeifer melden:

Tel.: 0664/1132925
g.pfeifer@samsunn.at



Text & Bild: Samsunn Mariapfarr



Tolle Ereignisse

Redewettbewerb, Wandertag und Gestaltung Bauernherbstfahne

Erster Platz

Im Mai fand der Landjugend-Redewettbewerb statt und deshalb dürfen wir stolz berichten, dass unsere Katharina Pichler mit ihrer Rede den ersten Platz ergattert hat. Im Juli durfte sie dann weiter aufsteigen und zum Bundesbewerb fahren. Dabei überzeugte sie die Jury ein zweites Mal mit ihrem Talent im Reden und konnte schlussendlich landesweit den zweiten Platz erreichen. Wir sind sehr stolz auf unsere Katharina. Herzlichen Glückwunsch!



Wandertag

Bevor es wieder kälter wird und der Herbst schon bald vor der Tür steht, beschlossen wir, schon mit eher herbstlichen Temperaturen, einen gemeinsamen Wandertag auf die Fanninghöhe zu machen. Trotz ungewisser Wetterlage genossen wir die Aussicht aus einer Höhe von

2115 m. Bevor wir wieder nach unten wanderten, durfte natürlich das Gruppenfoto nicht fehlen. Fast unten wieder angekommen kehrten wir noch bei der „Kräutlalm“ ein. Dabei ließen wir den Abend mit einer leckeren Jause und einer Feuerschale ausklingen. Es hat uns viel Spaß gemacht einen gemeinsamen Wandertag mit gesellschaftlichem Ausklang zu machen.



Bauernherbstfahne

Vor einigen Wochen bekamen wir eine Anfrage für eine Gestaltung einer Fahne für die Bauernherbstzeit vom Tourismusverband. Den Auftrag nahmen wir natürlich an und ließen unserer Kreativität freien Lauf. Die Fahne darf nun im Ortskern vor unserer Basilika als Verschönerung während der Zeit des Bauernherbstes bewundert werden.

Text & Bilder: Landjugend
Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä



Blick zurück

Ein Kindergarten-Jahr ging zu Ende

Da wir das gesamte Jahr im Kindergarten von „Zwergen“, die uns viele verschiedene Geschichten erzählten, begleitet wurden, durften wir uns bei einem Familien-Wandertag auf die Suche nach ihnen machen. Bei der Wanderung von Mauternsdorf zur Ski-Alm und zum Smarty-Land, trafen wir bei verschiedenen Stationen unsere „Zwergen-Freunde“. An diesem Tag kam die Gemeinschaft von „Groß und Klein“ nicht zu kurz und alle konnten tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen. Bei der Abschlussandacht am letzten Kindergarten tag vor den Sommerferien erlebten wir mit unserem Herrn Pfarrer und vielen Gästen einen Rückblick auf das vergangene Kindergartenjahr.

Am Ende des Kindergartenjahres durften wir voller Stolz von Markus Schaflechner die Auszeichnung „Biosphärenpark-Kindergarten“ annehmen, da wir die erforderlichen Kriterien erfüllen und aktiv umsetzen.



Im Sommer hatten wir nur zwei Wochen geschlossen und in den restlichen sieben Wochen verbrachten wir sehr viel Zeit im Wald. Dort gab es mit unserem „Waldwichtel“ sehr vieles zu erforschen. Vom Himbeerpflücken, bis Schwammerl-suchen, Barfußgehen, Tiere beobachten und handwerkliches Bauen war alles dabei. Im



kühlen Schatten der Bäume verging die Zeit sehr schnell und der Herbst steht nun mit einem neuen Kindergartenjahr vor der Tür. Einige neue Kinder dürfen wir begrüßen und auch unser Team wird durch Danja Hohengassner und Michaela Gappmayr erweitert. Allen ein herzliches Willkommen und wir freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr 2022/23 mit euch!

Text & Bilder: Kindergarten Mariapfarr



Besuchszeiten im Marienheim

Corona-Regeln sind nach wie vor aufrecht

Gleich zu Beginn möchte ich darauf hinweisen, dass die Coronaregeln für Besuche im Marienheim nach wie vor aufrecht sind. Besuchszeiten täglich von 10 bis 18 Uhr ausschließlich über Haupteingang, 3 G Regel – genesen-geimpft-getestet, FFP2-Maske permanent (außer im Freien)– registrieren – Händedesinfektion. Diese Regeln werden auch den Herbst und Winter über bleiben. Die Mitarbeiterinnen arbeiten immer noch mit FFP2-Maske, und Sie können sich sicherlich vorstellen, dass dies den Sommer über kein Spaß war. Und deshalb bitte ich Sie, die Regeln einzuhalten um die uns anvertrauten BewohnerInnen zu schützen. Positiv getestete MitarbeiterInnen, welche zwar symptomfrei sind aber einen CT-Wert unter 30 haben, arbeiten nicht. Erst wenn der CT-Wert über 30 ist und sie sich körperlich fit fühlen, dürfen sie den Dienst wieder antreten.

Alljährliche Grillfeier

Am 5. Juli feierten wir unser jährli-



ches Grillen mit den BewohnerInnen und den AusfahrerInnen von Essen auf Räder. Leider war es für den Garten zu kalt, und so verbrachten wir ein paar nette Stunden in der Aula des Hauses. Wunderbar gepflegt von unserem Küchenteam und musikalisch umrahmt von Matthias und Othmar. Auch Bürgermeister DI Andreas Kaiser war dabei und bedankte sich noch einmal bei den FahrerInnen für Ihr Engagement. Ich möchte die Möglichkeit auch nutzen, mich noch

einmal bei allen Fahrerinnen und Fahrern zu bedanken. Es wäre ohne Euch nicht möglich! Momentan haben wir täglich an die 30 Essen, die zugestellt werden müssen. Dabei geht mein Dank auch gleich an das Küchenteam unter der Leitung von Küchenchef Hans Kren. Die Qualität und Regionalität des angebotenen Essens ist so hervorragend, das wir eine Auszeichnung von Landesrat Sepp Schwaiger am 7. Juli entgegen nehmen durften. Das macht uns natürlich sehr stolz!



Es ist aber wiederum ein Auftrag das Niveau zu halten, das bei diesen Preisexplosionen schon eine hohe Anforderung an die Speiseplangestaltung und den Einkauf darstellt.

Hoher Festtag

Ein Highlight wie jedes Jahr war wieder der 15. August. Wir feierten die heilige Messe in der Basilika. Zum gemeinsamen Mittagessen ging es zum Thomawirt, dort wurde sehr angeregt geplaudert, gesungen und Witze erzählt. Ein weiteres Highlight war danach sicherlich der Samsontanz und die Ehrensalue der Schützen. Wir durften erste Reihe fußfrei vor dem Joseph-Mohr-Brunnen sitzen, und waren so mit-tendrinn als nur dabei. Es war ein ganz toller Tag! Danke an mein Team, welches organisiert und mit-geholfen hat, diesen Tag für die Be-wohnerInnen unvergesslich zu machen. Ein besonderer Dank geht an unseren Basilikus Bernhard Rohrmoser und Sylvia Fritzenwallner, welche den ganzen Tag dabei



waren und uns tatkräftig unter-stützt haben.

Nachdem sich die Personalsituation in fast allen Bereichen und Bran-chen nicht gerade rosig entwickelt, freut es mich deshalb besonders, dass wir Zuwachs im Pflgeteam be-kommen haben, und so dürfen wir seit 1. Juli Pflegefachassistentin Ni-

cole Santner als neues Teammit-glied begrüßen. Liebe Nicole, wir heißen dich ganz herzlich willkom-men, und freuen uns, dass du bei uns bist. Verabschieden müssen wir uns leider von Stephanie Lintschin-ger, sie hat sich entschieden die Ausbildung zur diplomierten Pfl-gefachkraft zu absolvieren. Liebe Stephanie alles Gute für Deine Zu-kunft und Danke für Deine Arbeit im Marienheim. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch bei unseren Ferialkräften: Viktoria Weichselbraun, Alexander Re-petschnigg, Valerie und Natalie Fritz sowie Laura Hötzer. Danke für Euren fabelhaften Einsatz im Marienheim!



Text & Bilder:

Marienheim Mariapfarr, Land Salzburg



Personelle Veränderung

Geschäftsführerwechsel im Tourismus Lungau Salzburger Land

Nach zweijähriger hervorragender Arbeit für den Tourismus Lungau Salzburger Land geht Andrea Moser-Dengg neue Wege und übernimmt gemeinsam mit Ihrem Mann ein Hotel in Obertauern. Wir wünschen Ihnen für Ihren Neustart nur das Beste!

Wir freuen uns als neue Geschäftsführung Frau Mag. Susanne Duschek-Fercher begrüßen zu dürfen. Gebürtige Steirerin, mit Basis in Villach und Wohnsitz in Tamsweg.



"Nach beruflichen Stationen in Wien, Innsbruck (Tirol Werbung), Villach, Klagenfurt und Spittal an der Drau als Geschäftsführerin von sechs Sportstätten (unter anderem von der drautal perle) hat mich meine neue Aufgabe in den Salzburger Lungau geführt.

Ich verbringe meine Freizeit gerne mit meinem Mann bei sportlichen Aktivitäten wie längeren Radtouren (Murradweg, Ciclovía Alpe Adria), Wandern, Schwimmen im Sommer, Schneeschuhwandern, Skifahren (alpin und nordisch). Ich besuche gerne Konzerte und

Theateraufführungen, reise und koche gerne. Ich wurde im Lungau sehr freundlich aufgenommen und freue mich darauf mit vereinten Kräften den Tourismus weiter voran zu bringen.

Auf eine gute Zusammenarbeit!"

Hoher Festtag

Heuer konnte auch in Mariapfarr der Hohe Festtag mit Patroziniumsgottesdienst und Kräuterweihe am 15. August wieder in altbewährter Weise durchgeführt werden. Dieser stand heuer unter dem Motto „Sonntages Mariapfarr im Zeichen des

Friedens!“ Im Anschluss an den Gottesdienst fand der Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Mariapfarr sowie der traditionelle Bieranstich mit Pfarrer Bernhard Rohrmoser und Bgm. Andreas Kaiser am Weiherplatz statt. In den Straßen und Gassen konnten währenddessen die Besucher bei den Flohmarktständen eifrig schmökern und sicherlich einige Schnäppchen ergattern. Für Jung und Alt wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm wie original Schießbude, Ponyreiten, Hüpfburg, Museum, ... uvm. geboten. Um 14 Uhr fand der



Samsonumzug gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Mariapfarr und den Schützen statt. Die örtliche Gastronomie sowie Vereine sorgten rund um die Kirche für kulinarische Schmankerl. Der Hohe Festtag wurde unter den Kriterien „Green Event Salzburg“ ausgerichtet.

Bauernherbst

2020 wurde von der Salzburger Land Tourismus Gesellschaft ein Fahnenmalwettbewerb für den Bauernherbst gestartet. Motto: „Lasst uns das SalzburgerLand zum 25. Bauernherbst-Jubiläum in ein Meer von Bauernherbst-Fahnen tauchen!“ Diese Initiative galt für Schulklassen, Gruppen, Vereine, Künstler, ... Coronabedingt musste diese Aktion verschoben werden und wurde für das heurige Jahr wieder aufgegriffen. Es freut uns sehr, dass sich die Landjugend Mariapfarr – Weißpriach – St. Andrä daran beteiligt hat und für Mariapfarr eine wunderschöne Bauernherbstfahne gemalt hat. Wir möchten uns in diesem Zuge ganz herzlich bei unserer Landjugend für Ihr Engagement in jeglicher Hin-



sicht bedanken.

Ein absolutes Highlight für unseren Tourismusverband war die landesweite Bauernherbsteröffnung am 20. August 2022 in Tamsweg. Nach dem großen Festumzug eröffnete Tourismusobmann Richard Binggl den Bauernherbst und durfte viele Ehrengäste begrüßen. Im Anschluss wurde der traditionelle Bieranstich durchgeführt. Den ganzen Tag über gab es am Tamsweger Marktplatz ein buntes Rahmenprogramm der mitwirkenden Vereine, kulinarische Lungauer Schmankerl der Bäuerinnen und Bauernherbstwirte, Tanz-

u. Handwerksvorführungen, Musik, ... uvm. Der Tamsweger Samson durfte an diesem Tag ebenfalls nicht fehlen.

Dieser hatte am nächsten Tag seinen Ehrentag „300 Jahre Samson Tamsweg“ welcher mit einem großen Samsontreffen aller zehn Samsone aus dem Lungau und den beiden Kollegen aus Krakaudorf und Murau gefeiert wurde.

Text und Bilder: Tourismus Lungau Salzburger Land, SalzburgerLand Tourismus, RegionalMedien/Peter J. Wieland



König Fußball im Vollbetrieb

Vorbereitung startete bereits Ende Juni

Nach einer nur sehr kurzen Sommerpause von 3 Wochen starteten unsere Fußballer bereits Ende Juni wieder mit der Vorbereitung auf die neue Saison, die mit dem Cupspiel gegen den UFC Altenmarkt am 15. Juli startete. Gegen den übermächtigen Gegner aus der Salzburger Liga zeigte die junge Mannschaft ihre beste Saisonleistung. Ging durch Stefan Schlick sogar in Führung, konnte den 2:2 Ausgleich erzielen und musste sich erst durch ein Elfmeterstor kurz vor Schluss geschlagen geben. In der Meisterschaft liegt man nach 6 Runden auf dem etwas enttäuschenden 11. Platz. Nach einem packenden 4:2 Sieg in der ersten Runde gegen den SV Lend war unsere Erste sogar eine Runde Tabellenführer. Das schwierige Auswärtsspiel gegen den Titelaspiranten SK Lenzing musste 3:1 abgegeben werden. Es folgte leider die schlechteste Saisonleistung im Heimspiel gegen den USV Großarl. Nach drei kapitalen Abwehrfehlern lag man bereits nach 20 Minuten

3:0 in Rückstand, und die Mannschaft ging leider als 2:5 Verlierer vom Platz. Gegen die direkten Gegner im Tabellenmittelfeld den USC Flachau und den UFC Radstadt konnten in den Auswärtspartien mit kämpferisch sehr guten Leistungen jeweils wichtige Unentschieden geholt werden. Dazwischen stand man im Heimspiel gegen den Ligaprimus vom SC Mittersill, wie alle anderen Mannschaften auch, auf verlorenem Posten und musste mit 0:4 die Segel streichen.

Ausgezeichnet läuft es für unsere zwei größeren Nachwuchsteams. Die U14 der SG Lungau hat für die 2. Sparkassenliga genannt und lacht nach 3 Runden als einziges Team ungeschlagen von der Tabellenspitze. Alle drei Partien gegen die SU Abtenau, den SV Anthering und den FC Pinzgau wurden klar gewonnen. Torschützenkönig Lukas Thanner führt auch in diesem Jahr mit 8 Toren souverän die Torschützenliste an. Unsere U16 hat in dieser Saison erstmals für die höchste Spielklasse

im Land genannt. Beim ältesten Nachwuchs war unsere Mannschaft im Gegensatz zur Ersten für den UFC Altenmarkt übermächtig, und gewann das Auswärtsspiel souverän mit 9:1. Gegen das Nachwuchsteam des Regionalligateams aus Seekirchen konnte ein prestigeträchtiger 4:1 Sieg eingefahren werden, und auch die U16 eroberte nach 2 Runden die Tabellenführung. Das Spitzenspiel gegen den USK Anif ging in der dritten Runde 5:2 verloren, und so liegt man nach 3 Runden auf Platz 3 der Tabelle.

Der jüngere Nachwuchs ist in diesem Jahr mit umfassenden Regel- und Spielveränderungen konfrontiert. Die U12 spielt 3x20 Minuten mit 6+1 Spielern. Alle Kaderspieler müssen mindestens ein Drittel lang eingesetzt werden, es gibt keine Tabellen und auch keine Schiedsrichter (Kinder als Hilfsschiedsrichter). In der U10 spielen die Kinder ab dieser Saison 4x12 Minuten und nur mehr 4+1. Es gibt weder Tabellen noch Schiedsrichter, und auch Aus-



schüsse über die Mittellinie sind nicht mehr erlaubt. In der U7 und U8 gibt es keine Ersatzspieler mehr, alle Kinder spielen in kurzen Sequenzen von 8 Minuten durchgehend Fußball. Es wird 3er Fußball auf ein Feld mit 4 Miniatoren gespielt.

Diese Regeländerungen zielen auf mehr Motivation und mehr Lernerfolg ab. „Kleinere Teams auf kleineren Spielfeldern führen zu mehr Ballaktionen, mehr Dribblings, mehr Toren und insgesamt zu mehr Erfolgserlebnissen. Mehr Spielzeit für alle durch Rotationen fördert den Entwicklungsprozess jedes einzelnen Spielers. Die kleineren Spielfelder und Eindribbeln statt Einwurf oder Abstoß sorgen außerdem dafür, dass es praktisch keine Kopfbälle mehr gibt. So wird auf die Gesundheit der Kinder geachtet. Bis zur U12 werden keine Tabellen mehr geführt, die individuelle Entwicklung anstatt der Tabellenplatzierung steht im Mittelpunkt.“ so

beschreibt der Salzburger Fußballverband diese einschneidenden Veränderungen. Wir vom USC gehen diesen neuen Weg aufgeschlossen mit, sind flexibel und bereit für Änderungen und schon gespannt auf die Erfolge puncto Motivation und Einsatzzeit für alle.

Deshalb gilt unser besonderer Dank unserem großen Trainerteam im Fußball, die viel Freizeit investieren und trotz immer kürzer werdender Sommerpausen und vielen Regeländerungen top motiviert mit den Kindern arbeiten. Unser Weg mit Trainerteams – einer hilft dem anderen – hat sich voll bewährt. Schön, dass wir als Sportverein den Gemeinden dieses Service bieten können, und so viele Kinder mit ihren Eltern diese Angebote freudig annehmen.

Bedanken dürfen wir uns auch bei der Firma Weichselbaumer in Mariapfarr, die unsere jüngsten Fußballer/innen mit zwei Garnituren neuen Bällen ausgestattet haben.

Vielen Dank an Hans-Peter und Katrin für die Unterstützung. Wie Ihr im Bild seht haben die Kinder eine große Freude damit.

Am 24. September wollen wir bei unserer Jahreshauptversammlung – der ersten nach 3 Jahren – wichtige Weichen für die weitere Vereinszukunft stellen. Das Team unter der Leitung von Horst Seifert geht bereits in seine vierte Periode und hofft weiterhin tatkräftig für Euch da zu sein. Höhepunkt ist sicher die Wahl von zwei Ehrenobmännern, und deshalb hoffen wir auf einen regen Besuch.

Einladen dürfen wir wieder zu unserer Biathlon-Trainingsgruppe und zu unseren Skitrainingsgruppen. Anmeldungen gerne per Mail an obmann@uscmariapfarr.at oder telefonisch unter 0650/2580075. Wir freuen uns auf Dich!

Text und Bilder:

USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach





Mariapfarr feiert!

1100 Jahre
Mariapfarr

BILDUNGSTAGE IM MÄRZ 2023

DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2023

Von einer Pfarrkirche bis zur Basilika. Einmal nach Rom und zurück! | **Joseph Mohr Saal**

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023

BioFaires Frühstück | **Joseph Mohr Saal**

MONTAG, 20. MÄRZ 2023

Ohne uns geht gar nichts | **Bücherei**

MITTWOCH, 22. MÄRZ 2023

Kinder in der medialen Welt begleiten | **Volksschule**

DIENSTAG, 28. MÄRZ 2023

Verleihung des
Österreichischen Umweltzeichens | **Mittelschule**

MAI 2023

MONTAG, 01. MAI 2023

Maibaumaufstellen der Landjugend | **Platz am Weiher**

SAMSTAG, 06. MAI 2023

Maibaumfest der Landjugend | **Platz am Weiher**

SAMSTAG, 20. MAI 2023

Mai Kabarett von und mit Omar Sarsam | **Mittelschule**

BILDUNGSTAGE IM JUNI 2023

SAMSTAG, 17. JUNI 2023

Unsere energiegeladene Gemeinde -
Energie Wanderung | **Platz am Weiher**

JULI 2023

SAMSTAG, 01. JULI 2023

Gemeinsam sind wir Mariapfarr -
Miteinander Grillen und Musizieren | **Platz am Weiher**

SAMSTAG, 15. JULI 2023

Tag der Jugend | **wird noch bekannt gegeben**

FREITAG, 28. JULI 2023 - 18.00 bis 19.00 Uhr

Bundesheer Angelobung | **Platz am Weiher**

AUGUST 2023

MONTAG, 15. AUGUST 2023

Patrozinium, Feierlicher Festgottesdienst | **Basilika**
Hoher Festtag | **Ortskern**

01. - 03. SEPTEMBER 2023

FESTWOCHELENDE MIT FESTZELT

FREITAG, 01. SEPTEMBER 2023

Festakt anlässlich der Erhebung zur
Marktgemeinde | **Ortskern**

SAMSTAG, 02. SEPTEMBER 2023

130 jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr
Mariapfarr | **Ortskern**

SONNTAG, 03. SEPTEMBER 2023

Fest der Lungauer Volkskultur | **Sportplatz**

OKTOBER 2023

DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2023

Erste Erwähnung von Mariapfarr -
Festlicher Gottesdienst | **Basilika**

SAMSTAG, 28. OKTOBER 2023

Chronikvorstellung | **Turnhalle MS**

